

## ELEMENTE FÜR EINEN JUGENDGOTTESDIENST

*Wir haben hier einige Elemente für einen Gottesdienst zusammengestellt, in dem es um Mutter Teresa geht. Wenn ihr einige Teile streicht, könnt ihr daraus auch leicht einen kurzen Impuls für eine Gruppenstunde, Leiterrunde o. Ä. erstellen.*

### Einleitung

---

#### Leiter/in

„Bin ich Mutter Teresa oder was?“ Hast du das schon mal zu hören bekommen, als du einen Freund um etwas gebeten hast? „Bin ich Mutter Teresa?“, das heißt so viel wie: Ich hab' doch nichts zu verschenken! Ich kann doch nicht jedem etwas geben! Das ist also das Bild, das wir von Mutter Teresa haben: eine Frau, die einfach jedem Menschen, der in Not ist, etwas gibt. Aber wer war eigentlich Mutter Teresa? In diesem Gottesdienst (Impuls) wollen wir diese außergewöhnliche Frau kennenlernen, die Papst Franziskus am 4. September 2016 heiligspricht (heiliggesprochen hat).

### Eröffnung

---

#### Leiter/in

Kreuzzeichen

Mutter Teresa hat einmal gesagt: „Mit Jesus ist alles möglich, denn Gott ist die Liebe.“ Aus dieser Liebe, aus dem Glauben an Jesus hat Mutter Teresa gelebt. Bitten wir Jesus, dass er jetzt bei uns ist:

*Alle beten/singen*

Kyrie eleison

Christe eleison

Kyrie eleison

### Über Mutter Teresa

---

#### Sprecher/in 1

Eigentlich hatte Mutter Teresa einen anderen Namen, aber der ist ziemlich schwer auszusprechen. Deshalb nennen wir sie, wie wir sie kennen: Mutter Teresa. Sie wird am 26. August 1910 in Skopje im heutigen Mazedonien geboren. Schon mit zwölf Jahren will sie Missionarin werden. Als sie 18 Jahre alt ist, verlässt sie ihr Elternhaus und tritt in Irland in die Gemeinschaft der Loretoschwestern ein. Kurz darauf wird sie für die Ordensausbildung nach Indien geschickt. Sie nimmt den Namen Teresa an und arbeitet viele Jahre als Lehrerin in einer Mädchenschule in Kalkutta.

#### Sprecher/in 2

Im September 1946 entdeckt sie ihre Berufung, Jesus in den armen Menschen zu lieben, die in den Elendsvierteln von Kalkutta leben. 1948 beginnt sie ihren Dienst an den Ärmsten der Armen. Als sich ihr junge Frauen anschließen, gründet sie 1950 den Orden der Missionarinnen der Nächstenliebe (Missionaries of Charity). Diese Gemeinschaft kümmert sich um Kinder und Jugendliche, um Waisen und Obdachlose, um Kranke und Sterbende. Mutter Teresa setzt sich für Menschen ein, von denen die meisten nicht ihrer Religion angehören. 1979 erhält Mutter Teresa für ihr Wirken den Friedensnobelpreis. Am 5. September 1997 stirbt sie in Kalkutta.

### MISSIONARIN DER NÄCHSTENLIEBE

Heilige  
Mutter Teresa  
von Kalkutta

**missio**  
glauben.leben.geben.



### Bibeltext

---

#### Leiter/in

Mutter Teresa hat es so ähnlich gemacht wie der barmherzige Samariter. Sie hat gesehen, was die Menschen um sie herum brauchten, und sie hat sich davon bewegen lassen, den Menschen zu helfen. Hören wir die Geschichte vom barmherzigen Samariter aus dem Lukas-Evangelium:

Ein Gesetzeslehrer stand auf und fragte Jesus: „Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen?“

Jesus sagte zu ihm: Was steht im Gesetz? Was liest du dort?

Er antwortete: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deiner Kraft und all deinen Gedanken, und: Deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst.

Jesus sagte zu ihm: Du hast richtig geantwortet. Handle danach und du wirst leben.

Der Gesetzeslehrer wollte seine Frage rechtfertigen und sagte zu Jesus: Und wer ist mein Nächster?

Darauf antwortete ihm Jesus: Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinab und wurde von Räubern überfallen. Sie plünderten ihn aus und schlugen ihn nieder; dann gingen sie weg und ließen ihn halb tot liegen.

Zufällig kam ein Priester denselben Weg herab; er sah ihn und ging weiter.

Auch ein Levit kam zu der Stelle; er sah ihn und ging weiter.

Dann kam ein Mann aus Samarien, der auf der Reise war. Als er ihn sah, hatte er Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn.

Am andern Morgen holte er zwei Denare hervor, gab sie dem Wirt und sagte: Sorge für ihn, und wenn du mehr für ihn brauchst, werde ich es dir bezahlen, wenn ich wiederkomme.

Was meinst du: Wer von diesen dreien hat sich als der Nächste dessen erwiesen, der von den Räubern überfallen wurde?

Der Gesetzeslehrer antwortete: Der, der barmherzig an ihm gehandelt hat. Da sagte Jesus zu ihm: Dann geh und handle genauso!“

### Über Mutter Teresa

---

#### Sprecher/in 3

Schon zu ihren Lebzeiten wurde Mutter Teresa als „lebende Heilige“ verehrt. Sie ging überall hin, um Christus in den Ärmsten der Armen zu dienen. Dadurch hat sie ohne viele Worte die Liebe Gottes verkündet. Wenn Papst Franziskus Mutter Teresa jetzt heiligspricht, dann stellt er sie uns als Vorbild vor Augen. Nicht, dass wir jetzt alle nach Kalkutta gehen müssten – Mutter Teresa kann uns auch hier und heute in unserem Leben ein Vorbild sein. Warum nicht „einfach mal Mutter Teresa sein“? Wie das geht, hat Mutter Teresa einmal selbst gesagt.

#### Sprecher/in 4

„Komm nicht zu mir in die Slums,  
sondern kümmere dich  
um die Bedürftigen in deiner Umgebung,  
zunächst in deiner Familie,  
dann in deiner Nachbarschaft.

Schaffe um dich herum eine Welt  
der Freude und des Friedens.

Schau, ob jemand deine Hilfe braucht,  
und dann hilf einfach.

Tu kleine Werke der Nächstenliebe,  
aber, ganz wichtig, tu sie für Jesus.

Das ist dein Auftrag.“

*Mutter Teresa*



### Zeit der Stille

---

#### Leiter/in

Nehmen wir uns eine Minute Zeit, in Stille zu überlegen, wo wir ein kleines Werk der Nächstenliebe tun könnten. (*Eine Minute Stille. Daran kann sich eine Runde anschließen, in der jede/r eine Idee mitteilt: „Ich möchte einfach mal Mutter Teresa sein, indem ich ...“*)

### Fürbitten

---

#### Leiter/in

Mutter Teresa hat gesagt: „Gott ist ein liebender Vater, unser Vater, und wir brauchen uns nur an ihn zu wenden.“ Als Heilige ist sie jetzt eine besondere Fürsprecherin bei Gott. Ihn bitten wir:

#### Verschiedene Sprecher/innen

- Für die Armen und Ausgestoßenen, die Kranken und Sterbenden, denen Mutter Teresa geholfen hat.
- Für die Kinder und Jugendlichen, die in Armut aufwachsen.
- Für die Missionarinnen und Missionare der Nächstenliebe, die das Werk von Mutter Teresa weiterführen.
- Für alle, die durch ihr Leben der Liebe Gottes ein Gesicht geben.

#### Leiter/in

Gott, wie Mutter Teresa von Kalkutta vertrauen wir auf deine Liebe. Wir glauben, dass du unsere Bitten hörst. Und wir danken dir dafür. Amen.  
Beten wir gemeinsam das Vaterunser! Vater unser im Himmel ...

### Meditation

---

#### Sprecher/in

„Seid lebendiger Ausdruck der Güte Gottes:  
Güte in eurem Gesicht, Güte in euren Augen,  
Güte in eurem Lächeln, Güte in eurem warmen Gruß.  
Alle unsere Worte sind umsonst,  
wenn sie nicht aus der Tiefe  
unseres Herzens kommen.  
Lächeln erzeugt Lächeln,  
genauso wie Liebe Liebe erzeugt.  
Lächelt jeden an und das wird euch helfen,  
mit mehr Liebe füreinander besser zu leben.  
Seid immer froh, gebt allen, die leiden  
und einsam sind, ein glückliches Lächeln.“  
*Mutter Teresa*

### Austeilen der Spruchkarten

---

#### Leiter/in

Als Erinnerung daran, dass es gar nicht so schwer ist und dass es schon gar nicht schlimm ist, einfach mal Mutter Teresa zu sein, wollen wir euch eine kleine Karte für das Portemonnaie oder den Kalender mitgeben.\*

### Segen

---

#### Leiter/in

Zum Schluss bitten wir Gott um seinen Segen, für uns und für alle Menschen, für die wir gebetet haben. Es segne uns Gott, der die Liebe ist, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

\*Diese Karten könnt ihr auf [www.missio-hilft.de](http://www.missio-hilft.de) bestellen.